



## Themendienst

### Deutsche Bahn verstärkt Engagement in China

(PEKING, März 2016) Die Deutsche Bahn (DB) und China Railways (CR) verstärken ihre Zusammenarbeit. In Peking wurde am 18. März 2016 ein Memorandum of Understanding (MoU) zwischen beiden Seiten ausgetauscht. Die engere Kooperation bezieht sich auf drei Felder: den Schienen-Güterverkehr zwischen China und Deutschland, Beratungsleistungen der DB für die CR bei der Instandhaltung der Hochgeschwindigkeitszüge sowie die Unterstützung bei Infrastrukturprojekten der Chinesen in Drittländern. Auch hier ist vor allem das Ingenieurs-Knowhow der DB gefragt.

„Die Volksrepublik China will über 300 Mrd. Euro in ihre Verkehrsinfrastruktur investieren. Als Partner können wir von der beeindruckenden Wachstumsstory der Chinesen profitieren. Unser Engagement in China stärkt auch die DB im Heimatmarkt Deutschland und zeigt, unser Knowhow ist weltweit gefragt“, sagte Ronald Pofalla, zuständig für die internationalen Beziehungen im DB-Vorstand, in Peking.

Besonders eindrucksvoll ist die Zusammenarbeit bei den „China-Zügen“ auf der transeurasischen Landbrücke. Die CR und DB wollen bis zum Jahr 2020 die Zahl der auf der Schiene transportierten Container verdreifachen. Von heute rund 30.000 Containern soll die Anzahl in den kommenden Jahren auf 100.000 Stück steigen. Der erste „China-Zug“ rollte 2008 über die mit rund 10.000 Kilometern längste Eisenbahnverbindung der Welt. Im vergangenen Jahr waren es rund 400 Züge.

Weiterer Anknüpfungspunkt für die Zusammenarbeit ist der Hochgeschwindigkeitsverkehr (HGV). Die CR betreibt ein rund 16.000 Km langes HGV-Netz mit einer Flotte von 1.200 Zügen. Hier will die DB bei der Wartung und Instandhaltung mit ihrem Wissen unterstützen. Gleichzeitig kann die DB von den Erfahrungen aus den extrem hohen Laufleistungen der chinesischen Hochgeschwindigkeitszüge lernen und Rückschlüsse für die Instandhaltung der DB-Flotte ziehen.

Mit der Seidenstraßen-Initiative „One Belt – One Road“ will China in Drittländern Infrastrukturmaßnahmen gestalten und so in über 65 Ländern aktiv werden. Hier planen CR und Deutsche Bahn eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Infrastruktur-Projekten, bei denen die DB ihr Expertenwissen einbringt.

Die Deutsche Bahn ist seit 1966 in China tätig. Ihre Logistiktochter DB Schenker beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter in dem Land. Beim Bau der Metro Shanghai hat die Bahn ebenfalls mitgewirkt, genauso wie bei der Entwicklung des Hochgeschwindigkeitsnetzes in China oder bei der Errichtung des Transrapids in Shanghai. Seit dem letzten Jahr unterhält die DB ein Einkaufsbüro in Shanghai.

Jens-Oliver Voß  
Leiter Kommunikation  
Wirtschaft, Recht und  
Regulierung  
Tel. +49 (0) 30 297-61140  
Fax +49 (0) 30 297-61919  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse